



GEMEINDEVERBAND ARA

REGION HERZOGENBUCHSEE



Jahresbericht 2024

Geschäftsstelle
Eisenbahnstrasse 2
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 51 51
ara@ewk.ch

Kläranlage
Wangenstrasse 35
3372 Wanzwil
Telefon 062 961 00 65
ara.wanzwil@besonet.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	3
1.1	ARA Vision 2025, 2. Etappe	3
1.2	Ersatz Blockheizkraftwerk (BHKW)	3
1.3	Ableitung in die Aare	4
	Geschäftsführung	5
1.4	Verbandsrat, Delegiertenversammlung	5
1.5	Personelles	6
2	Betrieb, Pikettdienst	6
3	Dank	7
4	Statistik	8

1 Allgemein

Mit der Inkraftsetzung des neuen Organisationsreglements (OgR2024) des ARA-Verbandes wurden die Weichen für die zukünftige Übernahme von Sachanlagen und Aufgaben in der Abwasserentsorgung gestellt. Ein erster kleiner Schritt war, dass der ARA-Verband die ARA selber als Sachanlage in den eigenen Büchern führt und entsprechend die Einlage in Spezialfinanzierung Werterhalt tätigt. Basierend auf dem neuen OgR2024 wurde das Abwasserentsorgungsreglement ausgearbeitet und an der Abordnetenversammlung vom November 2024 mehrheitlich angenommen. Auch dies war ein wichtiger Schritt im Projekt ARA Vision 2025.

1.1 ARA Vision 2025, 2. Etappe

Auflösung der nichtständigen Kommission ARA Vision 2025

Mit der Erweiterung des Verbandsrates auf neu sieben Mitglieder und die Freigabe der wichtigsten Grundlagen ist der Bedarf an der projektspezifischen Kommission nicht mehr gegeben. Entsprechend wurde diese, mit Verdank den Mitgliedern für ihren Einsatz, per Ende 2024 aufgelöst.

Genehmigung OgR 2024 durch die Kantone

Nach der Genehmigung des OgR2024 sämtlicher Verbandsgemeinde Ende 2023 musste dies formell noch durch die beiden Kantone Bern und Solothurn bestätigt werden. Im August erfolgte die Genehmigung durch den Kanton Bern, Ende September durch den Kanton Solothurn und das Reglement trat offiziell, rückwirkend per 01.01.2024, in Kraft.

Abwasserentsorgungsreglement

Die Ausgestaltung des zukünftigen gemeinsamen Abwasserentsorgungsreglements bedurfte viele Kompromisse, da jede Verbandsgemeinde Spezialitäten aufweist und andererseits die zukünftige Handhabung und Überführung möglichst einfach ausgestaltet werden sollte. Schlussendlich wurde das Reglement verabschiedet und darauf aufbauend kann im 2025 die Verordnung erstellt werden.

1.2 Ersatz Blockheizkraftwerk (BHKW)

Da im 2023 ersetzte Blockheizkraftwerk läuft sehr zufriedenstellend und Anfang 2024 konnten die notwendigen Abnahmetests (Inselbetrieb, Schwarzstartfähigkeit, usw.) nach Anpassungen der Peripherie erfolgreich durchgeführt werden. Als letzte Massnahme wurde noch die Notkühlung ersetzt, so dass bei fehlender Wärmeabnahme das BHKW nicht überhitzt. Für das Betriebspersonal war das 2024 vor allem ein Jahr zum Kennenlernen der Bedienung und Steuerung und das Herantasten an die optimale Betriebsweise für die ARA. Offen ist noch die Schlussabrechnung der Bundessubvention und anschliessend kann die Kreditabrechnung der Abordnetenversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.



1.3 Ableitung in die Aare

Im 2024 konnten im ersten Halbjahr schlussendlich das Baugesuch bei der Standortgemeinde Heimenhausen eingereicht werden, welche das Dossier nach einer ersten formellen Prüfung an das Regierungsstatthalteramt weiterleitete. Im Vorfeld musste von sämtlichen Grundeigentümern die Vollmacht zur Unterzeichnung der Baugesuchunterlagen eingeholt und die Bewirtschaftungsvereinbarung unterzeichnet werden. Bei über 60 Grundeigentümer ist dies keine leichte Aufgabe. Während der Baugesuchauflage sind 5 Einsprachen oder Rechtsverwahrungen bei der Leitbehörde eingegangen und das eine oder andere Amt benötigte noch weitere Informationen oder Zeit zur Beurteilung. Nach Abschluss von möglichen Einspracheverhandlungen wird der Gesamtbauentscheid gegen Mitte 2025 erwartet.

Ein sehr wichtiger Aspekt in diesem Projekt ist die Beurteilung der Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Kulturen. Entsprechend wurde hierzu der versierte und von der Landwirtschaft akzeptierte Kulturschätzer, Richard Meister aus Wyssachen, zur Beurteilung und Verhandlung mit den Grundeigentümern beigezogen.

1.4 Fremdwassermessung 2024

Die periodische Fremdwassermessung im ganzen Einzugsgebiet der ARA war für das erste Halbjahr 2024 geplant und die Firma Holinger AG entsprechend beauftragt. Da vor und während der Messung kein Niederschlag anfallen darf, musste die Messung in den August verschoben werden. An rund 30 Stellen (bei den Gemeindegrenzen der Hauptleitungen) im ganzen Netz wurden die Messvorrichtungen und Hilfseinrichtungen schon Tage im Voraus installiert, so dass in einer Nacht der Trockenwetteranfall des Fremdwassers ermittelt werden kann. Nach dem Vorliegen der Resultate zeigte sich bei zwei Messstellen grosse Abweichungen gegenüber den letzten Messungen. Zur Plausibilisierung wurden im Oktober bei den beiden Messstellen Nachmessungen durchgeführt und die Werte haben sich bestätigt. Das Erfreuliche der Fremdwassermessung 2024 ist, dass der ermittelte Fremdwasseranfall erstmals seit Jahren wieder unter 60% des gesamten Abwasseranfalles auf die ARA beträgt. Bestätigt sich die Unterschreitung von 60% auch in den Jahren 2025 und 2026 mittels einer erneuten, jedoch minimalen Fremdwassermessung, so erfolgt der Betriebskostenverteiler ab dem Jahr 2027 nur nach den Einwohnerwerten.



Installation Kamera in Messschacht und Standbild der Kamera zur Auswertung

Geschäftsführung

Mit dem Inkrafttreten des neuen OgR2024 hat sich für die Geschäftsführung vor allem die Vorlaufzeit für die Abgeordnetenversammlung von 30 auf 45 Tage geändert. Entsprechend musste die Planung und das Traktandieren von Geschäften überprüft und angepasst werden. Für das Budget 2025 und den Finanzplan 2025 – 2029 gelten die neuen Vorgaben gemäss OgR2024. Das heisst, dass die Spartenrechnung eingeführt und ab 2026 die Migration von Verbandsanlagen und ersten kommunalen Anlagen abgebildet werden musste. Dies hatte auch zur Folge, dass für den Verband die ersten wiederkehrenden Gebühren abgeschätzt werden musste. Das Planungswerkzeug ist nun aufgebaut und kann für die nächsten Jahre weiter genutzt werden.

Mit der Anstellung von Stefan Ammann hat sich die EWK im Bereich Geschäftsführung verstärkt und kann sich so auf die zukünftigen Aufgaben vorbereiten.

1.5 Verbandsrat, Abgeordnetenversammlung

Abgeordnetenversammlung (AV)

An den zwei ordentlichen AV's wurden nebst den Standardtraktanden wie Jahresabschluss 2023 und Budget 2025 vor allem die beiden grossen Projekte «Ableitung in die Aare» und «ARA Vision 2025» behandelt.

Ende 2024 läuft die Übergangsfrist der gewählten Organmitglieder aus und entsprechend musste für die neue Amtszeit (01.01.2025 – 31.12.2028) an der 2. ordentlichen AV im November sämtliche Mitglieder neu gewählt werden.

Gewählt bis Ende 2028 wurden sieben Verbandsratmitglieder, der Präsident des Verbandsrat sowie die externe Revisionsstelle. Die bisherige nichtständige Kommission für das Projekt ARA Vision 2025 wurde mit Beschluss der AV aufgelöst.

Verbandsrat

Der Verbandsrat tagte drei Mal ordentlich zu den Standardtraktanden (Jahresabschluss 2023, Vorbereitung AV und Budget 2025) und einmal ausserordentlich in Zusammenhang mit dem Projekt ARA Vision 2025 zum Thema Abwasserentsorgungsreglement.

Ab 1. Januar 2025 setzt sich der Verbandsrat wie folgt zusammen

- Urs Zumstein, Bettenhausen, Präsident
- Rudolf Schneider, Bettenhausen
- Beat Jufer, Seeberg
- Pierre Bürki, Herzogenbuchsee
- Urs Keller, Rüschelen
- Ruedi Bühler, Heimenhausen
- Patrick Meier, Bolken

Nach neun Jahren im Verbandsrat hat Stefan Berger, Aeschi, per Ende 2024 demissioniert. In all den Jahren hat er das Vize-Präsidium inne gehabt, die Interessen der Solothurnischen Gemeinden vertreten und auch aktiv in der nichtständigen Kommission ARA Vision 2025 mitgewirkt. Anlässlich der AV im November 2024 wurde Stefan Berger für seine Dienste zugunsten des ARA-Verbandes mit einem grossen Applaus verabschiedet.

1.6 Personelles

Auch im 2024 haben die drei ARA-Mitarbeiter (Daniel Liechti, Jannick Buetiger und Matthias Sommer) den operativen Betrieb jederzeit sicherstellen können und sind bei Abwesenheit eines Kollegen kurzfristig eingesprungen. Ein 7x24h-Betrieb zu Dritt ist anspruchsvoll und erfordert einen sehr guten Team-Spirit. Ab April 2024 habe sie zudem Stefan Ammann, EWK, in die Thematik Abwasserreinigung eingeführt und ihn auch für rund acht Monate bei sich auf der ARA "beherbergt", resp. einen Büroarbeitsplatz zur Verfügung gestellt.

Aus- und Weiterbildung des Klärpersonals

Mit fachspezifischer Aus- und Weiterbildung haltet und erweitert das Klärpersonal ihre Kompetenzen. Gemeinsam mit dem EWK-Personal besuchten das ganze Team den periodischen BLS/AED-Kurs (ehemals Erste Hilfe und Umgang mit Defibrillator).

2 Betrieb, Pikettdienst

Das nasse 2024 führt zu einer sehr grossen Abwassermenge der ARA ohne dass der Schmutzwasseranfall zugenommen hat. Die hohe Abwassermenge wird dazu führen, dass im 2025 ein hoher Betrag in den Abwasserfonds des Kantons Bern eingezahlt werden muss.

Das neue BHKW hat den Eigenproduktionsgrad der ARA stark erhöht und der Strombezug von der EWK entsprechend reduziert. Die letzten Kinderkrankheiten konnten beseitigt und das Betriebspersonal mit der Anlage vertraut gemacht werden.

Projekte / Sanierungen / Unterhalt auf der ARA

Die geringe Anzahl an Störungen ist ein klares Indiz für die professionelle Anlagebetreuung durch das top motivierte Betriebspersonal. Die hohe Fachkompetenz erlaubt es, Revisionsarbeiten eigenständig zu planen und durchzuführen. So wurde zum Beispiel die Saugräumpumpen der beiden Nachklärbecken revidiert, die nicht mehr benötigte Zentrifuge im Faulturm demontiert und entsorgt und auch bei dem Ersatz der Notkühlung für das BHKW hat das Team wertvolle Vorleistungen erbracht.

Da die ARA langsam in ein Alter kommt, nehmen die Sanierungs- oder Reparaturarbeiten an Gebäude und Betonbauten tendenziell zu. Im 2024 wurden die Dilatationsfugen im Gebäudedurchgang UG Betriebsgebäude -Rechengebäude und der Beton der Regenbecken saniert.



Nachklärbecken



demontierte Zentrifuge



Dilatationsfugen



Saniertes Regenbecken

3 Dank

Der Verbandsrat bedankt sich bei den Exekutiven und Verwaltungen der Verbandsgemeinden für das Vertrauen und die Unterstützung und den Abgeordneten für die konstruktiven Diskussionen an den Versammlungen.

Ein grosser Dank geht an die drei Klärwärter der ARA Wanzwil für ihren unermüdlichen Einsatz während 366 Tagen, 24 Stunden im Jahr. In einem Dreier-Team den Betrieb der ARA sicher zu stellen erfordert viel Wissen und Engagement und dies auch ausserhalb der regulären Arbeitszeit.



Urs Zumstein
Verbandspräsident



Roland Althaus
Geschäftsführer

Statistik

		2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
Zulauf				
Abwassermenge total	m ³	4'645'544.00	3'770'163.00	+23.22%
Abwassermenge täglich	m ³	12'727.52	10'329.21	+23.22%
Rechengut (gepresst)	to	34.51	29.59	+16.63%
Sandfanggut	m ³	8.00	6.00	+33.33%
Schlamm				
Frischschlamm	m ³	14'214.00	14'062.00	+1.08%
Trockenschlamm-Anteil im Frischschlamm	%	2.86	2.96	-3.43%
Trockenschlamm-Menge im Frischschlamm	m ³	408.89	416.27	-1.77%
Nassschlamm total	m ³	5'450.50	5'302.90	+2.78%
Trockenschlamm-Anteil im NS	%	4.43	4.26	+3.89%
Trockenschlamm-Menge im NS	m ³	241.91	226.04	+7.02%
Nassschlamm zum Entwässern	m ³	5'450.60	5'304.10	+2.76%
Energie				
Gasproduktion	m ³	195'060.00	193'691.00	+0.71%
Gasverbrauch BHKW	m ³	186'455.00	169'708.00	+9.87%
Heizölverbrauch	kg	652.00	1'531.00	-57.41%
elektrische Energie BHKW	kWh	337'811.00	310'951.00	+8.64%
elektrische Energie Einkauf	kWh	205'996.00	212'694.00	-3.15%
elektrische Energieverbrauch	kWh	543'807.00	492'913.00	+10.33%
elektrische Energie Belüftung	kWh	333'531.00	314'448.00	+6.07%
Fällmittel				
Alufer (simultan)	kg	8'853.00	4'528.00	+95.52%
Trifer (simultan)	kg	126'599.00	128'498.00	-1.48%
Chemischer Sauerstoff (CSB) Mittelwerte				
Zulauf	mg/l			
Monatsfracht Zulauf	kg/m	400'804.14	390'522.30	+2.63%
Tagesfracht Zulauf	kg/d	1'098.09	1'069.92	+2.63%
Einwohnergleichwert	EGW	14'648.57	14'272.79	+2.63%
Auslauf	mg/l	15.49	15.65	-1.01%
Monatsfracht Auslauf	kg/m	71'950.90	58'989.59	+21.97%
Abbauleistung	%	82.05	84.89	-3.35%
Ammonium (NH4-N) Mittelwerte				
Zulauf	mg/l	11.26	14.55	-22.66%
Monatsfracht Zulauf	kg/m	52'290.72	54'870.96	-4.70%
Auslauf	mg/l	0.29	0.12	+136.46%
Monatsfracht Auslauf	kg/m	1'341.35	460.37	+191.37%
Abbauleistung	%	97.43	99.16	-1.74%
Phosphor (P) ges-Mittelwerte				
Zulauf	mg/l	1.92	2.13	-9.83%
Monatsfracht Zulauf	kg/m	8'912.59	8'021.34	+11.11%
Auslauf	mg/l	0.48	0.49	-1.77%
Monatsfracht Auslauf	kg/m	2'237.10	1'848.18	+21.04%
Abbauleistung	%	74.90	76.96	-2.68%